

Begrüßungsrede "Schraubenmaschinen '90" am 2. Okt. 1990

Anrede

an Uni Do zur Tagung Schraubenmaschinen
heißt sie herzlich willkommen *Wiss. aus allen Bereichen*
Kongresse und Tagungen, das sind Treffpunkte von Universität
und Industrie. Hier werden die grundlagenorientierten und anwen-
dungsorientierten Ansätze miteinander verbunden, quasi die
Schnittmengen zwischen Theorie und Praxis dargestellt und immer
wieder neu ausgelotet.

Die Universität braucht diese Kontakte - besonders erfreulich ist
es, wenn diese Veranstaltungen keine "Eintagsfliegen" bleiben.
Gerade das ist bei der Tagung "Schraubenmaschinen" nicht der Fall.
Zum dritten Mal findet sie nun schon unter gleichem Namen statt.
Ein weiteres Merkmal für die Kontinuität: Wieder kommen zahlrei-
che namhafte Experten aus vielen Ländern hier in Dortmund zu-
sammen.

Das ist sicherlich auch eine hohe Anerkennung für den Kollegen
Knut Kauder als den Leiter des Fachgebietes Fluidenergiemaschinen
an der Universität Dortmund mit dem Forschungsschwerpunkt
Schraubenmotoren. Er wird Ihnen während dieser Tagung als spiri-
tus rector eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geför-
derten Forschungsprojektes erste Ergebnisse vorstellen, inwieweit
das Prinzip der Schraubenmaschine zur *Beifladung* ~~Anwendung~~ von Verbren-
nungsmotoren genutzt werden kann.

Ich bin als Rektor mit wirtschaftswissenschaftlichem "background"
kein Fachmann auf Ihrem Gebiet, weiß aber nichtsdestotrotz von
den *herausragenden* ~~guten~~, auch für Laien verständlichen Ergebnissen der Lehr-
und Forschungsprojekte in diesem Fachbereich - so zum Beispiel
bei der dezentralen Nutzung von Abwärme und Solarwärme oder
der Umwandlung von Energiemüll in Energiequalität.

Anrede

Diese Tagung ist wichtig für unsere Hochschule. Die Ergebnisse der
vor Ihnen liegenden zwei Tage bleiben hier eingebunden - in die
Ausbildung der Studenten. Das ist eine sehr gute Zukunftsinvesti-
tion. Qualifizierter Nachwuchs wird *Weiterhin* ~~immer und überall~~ gebraucht.
Das gilt insbesondere auch für *das Gebiet der* ~~die~~ zukünftigen Energienutzung. Gera-

de in den heutigen Tagen wird ja angesichts der Golfkrise wieder verstärkt über die technischen Herausforderungen der Energienutzung bei gleichzeitiger Schonung der fossilen Brennstoffe und der natürlichen Ressourcen nachgedacht. Da zeigt sich auch die originale Aufgabe von Technik - Sie ist für den Menschen da und muß für ihn nutzbar gemacht werden.

Die Universität Dortmund ^{ist sicher} ~~hofft~~, mit ihren qualifizierten ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen jungen Menschen eine optimale Berufsperspektive zugeben. Gerade das ist ein erheblicher Beitrag dieser Hochschule zum Strukturwandel in dieser Region.

und gerade für diese dringende Zukunftsaufgabe brauchen wir "Köpfe" - Köpfe, die wir unter anderem auch an unserer Hochschule ausbilden. *Dies fällt uns nicht immer leicht*

~~Das ist eine Aufgabe, der zu stellen es sich lohnt.~~ Zum neuen Wintersemester rechnen wir mit knapp 5.000 Neueinschreibungen, das sind rund 25 bis 30 Prozent mehr Neueinschreibungen als im vergangenen Wintersemester und vom Trend liegt unsere Hochschule damit landesweit in der Spitze. D. h. wir werden im nächsten Semester insgesamt 23.000 Studenten haben. Einer unserer wichtigsten und erfolgreichsten Fachbereiche mit hervorragenden Leistungen in der Lehre ist der Maschinenbau, hier studieren derzeit ^{über} ~~und~~ *1.400* Studenten. Das will die Universität Dortmund weiter entwickeln und ausbauen. So unterstützen wir die beiden Forschungsinitiativen RIF - Rechnerintegrierte Fertigung - und ZEDO - Zentrum für Expertensysteme Dortmund. Diese beiden interdisziplinär zusammengesetzten Initiativen, darunter auch mehrere Hochschullehrer aus dem Fachbereich Maschinenbau, sollen demnächst in eine Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft an der Universität Dortmund eingebunden werden.

Aber die Universität Dortmund ist nicht nur für den Ingenieur-Nachwuchs da - wir haben insgesamt 16 Fachbereiche mit den unterschiedlichsten Disziplinen. Diese Hochschule bildet auch den Lehrer, den Künstler, den Planer, den Kaufmann, den Mathematiker, den Informatiker aus. Nur im Zusammenspiel aller sind die Probleme zu meistern. Ich denke, wir sind hier in Dortmund auf dem richtigen Weg.

Anrede

Zum dritten Mal bietet die Tagung "Schraubenmaschinen" den Kon-

strukturen sowie den Herstellern, Betreibern und Anwendern einen fundierten Erfahrungs- und Informationsaustausch. Darauf kann die hiesige Universität stolz sein und ~~der Lehrstuhl~~^{as Fachgebiet} des Herrn Kollegen Kauder sich durchaus als führendes Forschungs- und Entwicklungszentrum auf dem Gebiet der Schraubenmaschinen betrachten.

Für die Organisation dieser Veranstaltung möchte ich mich ganz herzlich beim Verein Deutscher Ingenieure mit seiner Gesellschaft Energietechnik ~~und dem Verein Deutscher Maschinenbauanstalten~~ bedanken und in besonderer Weise beim Herrn Kollegen Kauder. Die Teilnehmer aus vielen europäischen Staaten und den USA begrüße ich besonders - ~~denn Sie werden neben den inhaltlichen Darstellungen und Diskussionen das Flair und das Ambiente dieser Tagung ausmachen.~~ ~~Lebhaftig wie im letzten Jahr so oft~~ - immer noch von Herren. Ich wünsche Ihnen, daß Sie sich in den nächsten zwei Tagen in der Universität Dortmund wohlfühlen, einen anregenden Fachaustausch untereinander ^{haben} - kurz: einen angenehmen Aufenthalt und hoffentlich ein Wiedersehen in drei Jahren.

FuE keine nationale Angelegenheit. Ich betone

7:40 haben Sie Verständnis dafür, daß ich lediglich zu ihrer Begrüßung Zeit habe, aber das Management einer Uni mit 4,1/2 tausend Mitarbeiter, von den 320 Abt.leiter erfordert viel Zeit

SCHRAUBEN- MASCHINEN

Schraubenkompressoren

Schraubenlader

Schraubenmotoren

'90

TAGUNG

2. UND 3. OKTOBER 1990

UNIVERSITÄT DORTMUND

VDI-GESELLSCHAFT ENERGIETECHNIK (VDI-GET)
FACHLICHER MITTRÄGER:
FACHGEMEINSCHAFT KOMPRESSOREN UND
VAKUUMPUMPEN IM VDMA

VEREIN DEUTSCHER INGENIEURE